



Zusammen mit dem «item»-Quartett feierte der Männerchor Pfäffikon am Etzel das 10-Jahr-Jubiläum von Chorleiter Fabian Bucher. Bild: Ursula Spillmann

# Er hat die Männer seit zehn Jahren fest im Griff

**PFÄFFIKON.** Mit Swing, Schlager, Zigeunermusik, aber auch Traditionellem hat der Männerchor Pfäffikon am Etzel in seinem «Männerchorissima» ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentiert. Ein Mann stand besonders im Mittelpunkt.

URSULA SPILLMANN

Eher ungewöhnlich für einen traditionellen Männerchor war der Programmteil mit Swing, Schlager und Neuzeitlichem. «Wir wollten einmal etwas Neues ausprobieren», sagte Vizepräsident René Paul. Das Publikum in der Aula des Weid-Schulhau-

ses in Pfäffikon summt leise mit zu den Melodien «Marmor, Stein und Eisen bricht...», «Only you» und «Have a nice day». Begleitet wurde der Männerchor Pfäffikon am Etzel vom Quartett «item».

Aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums ihres Chorleiters Fabian Bucher präsentierte der Pfäffiker Männerchor in

seinem «Männerchorissima» vom Samstag ein abwechslungsreiches Programm. Im ersten Teil wurde eine Auswahl an Wettliedern vergangener Zeiten gesungen. Am Klavier begleitet wurden die Sänger von Bernhard Iserning.

## Einmaliges Quartett

Einen besonderen Leckerbissen mit feuriger Zigeunermusik bot das Quartett «item» mit Willi Valotti, Akkordeon, Michael Bösch, Violine, Walter Alder, Hackbrett, und dem Kontrabassisten Sepp Huber im zweiten Kon-

zertteil. Feurig ging es gleich weiter mit Ausschnitten aus Fabian Buchers Diplomkonzert «Feuriges Zigeunerblut». «Fabian versteht es, uns zu grossen Leistungen anzuspornen», sagte Chorpräsident Pius Egli. Der Vorstand ehrte seinen Leiter mit einer neuen Stimmgabel. «Wir mussten auf das Konzert hart üben», meinte Ehrenpräsident Othmar Willi. Doch es habe allen Spass gemacht, seien doch die Proben immer gut besucht worden. Nur einmal geprobt wurde mit dem «item»-Quartett. Othmar Willi: «Die sind einfach einmalig.»